

Hans Hass

Der Hai im Management

Zur Biologie wirtschaftlichen Fehlverhaltens

Mit 20 Abbildungen

Ullstein Sachbuch

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Erster Teil: Der Psychosplit.

Seine Entstehung und seine Folgen . . .	15
--	-----------

1. Prämisse: Für alle Lebewesen ist Energieerwerb eine überragend wichtige Funktion.	17
2. Prämisse: Die Energiequelle aller Tiere ist die organische Struktur anderer Lebewesen.	25
3. Prämisse: Für Energieerwerb durch Raub sind zielführende Verhaltenssteuerungen nötig.	35
4. Prämisse: Besonderheit des Menschen — er schafft sich zusätzliche Organe.	49
5. Prämisse: Der Intellekt des Menschen fördert zunächst seine Instinkte.	63
6. Prämisse: In seßhaften Gemeinschaften kommt es zum Energieerwerb über Tausch.	77
7. Prämisse: Energieerwerb über Tausch macht andere Strategien notwendig.	89
8. Prämisse: Durch Konditionierung wird der Nachfrager zum Schlüsselreiz für Raubverhalten.	101
9. Prämisse: Der Universalvermittler Geld steigert den chronischen Dauerkonflikt.	119

Schlußfolgerung: Durch Bewältigung des Psychosplits läßt sich Erfolg und Lebensqualität steigern.	133
---	-----

Zweiter Teil: OBS

Die Überwindung des Psychosplits . 147

1. Konsequenz: Willst Du Gewinn, dann denke an den Vorteil anderer.	149
2. Konsequenz: Nicht nur die ausgetretenen Wege führen zu Erfolg.	165
3. Konsequenz: Sei bestmöglicher Schlüssel für das richtige Schloß.	185
4. Konsequenz: Nütze nicht Schwachstellen anderer, sondern hilf, sie zu beseitigen.	201
5. Konsequenz: Spezialisiere und diversifiziere Dein Angebot - aber richtig.	223
6. Konsequenz: Wirst Du Problemloser einer Zielgruppe, dann steuert sie Deinen Erfolg.	243
7. Konsequenz: Gelderwerb und Gewinn sind keineswegs identisch.	259
8. Konsequenz: Betrachte Angestellte nicht als Produktionsmittel und Arbeitgeber nicht als Melkkuh.	273
9. Konsequenz: Richte Dich auf qualitatives Wachstum aus.	285
Nachwort.	301
Anhang	303
Anmerkungen.	305
Literaturverzeichnis.	323